

Gliederung

1. Anlaß, Problemstellung und Gang der Untersuchung
2. Die klassische Sicht auf die Verfassung der Aktiengesellschaft: Das Problem diskretionären Managerverhaltens bei Anteilstreuung
3. Ein vernachlässigter Problemaspekt: Die Besonderheiten des Managementwissens und ihre ökonomischen Implikationen
 - 3.1 Die Rolle qualitativ-impliziter Information für "Managementexperten"
 - 3.2 Kommunikationsbarrieren für "Experteninformation"
 - 3.3 Die Erweiterung der Sanktionsmöglichkeiten der Kleinaktionäre und die Gefahr einer Reduktion der Manager zu "analytischen Anfängern"
 - 3.4 Folgen eines für Kleinaktionäre verstehbaren "analytischen Managements"
4. Abschließende Reinterpretation der Verfassung der Aktiengesellschaft: Die sinnvolle Kopplung von Einfluß und Wissen

Literatur